

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung

1 | 2025



Aus dem Inhalt

HubbS:

Länderübergreifende Plattform für BBS-Lehrkräfte

Bundestagswahl 2025:

Tipps für Schul-Debatten und Unterricht

Ausgezeichnet:

Schülerfriedenspreis und KI-Innovationen

Neue Erlasse:

Klassenbildung und Einstellungen im Einstiegsamt

Welttag des Buches:

Gutschein-Aktion neu aufgelegt

Damals:

Lateinische Ausgangsschrift und Volljährigkeit mit 18

Bildung durch Sprache und Schrift:

Wie „Lesen macht stark“ und weitere BiSS-Transfer-Programme erfolgreich wirken -> im Thema des Monats





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 32
(Grundschulen, Oberschulen, Hauptschulen, Realschulen)**

zu besetzen. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Der DienstposteninhaberIn / dem Dienstposteninhaber obliegt im Schwerpunkt die Mitwirkung im Startchancen-Programm, wobei diesem insbesondere die folgenden Aufgaben zugewiesen sind:

- schulfachliche Angelegenheiten im Rahmen der Umsetzung des Startchancen-Programms im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Planung und strategische Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Basiskompetenzen, insbesondere im Fach Mathematik
- Mitwirkung bei der Konzepterstellung verschiedener Fortbildungs-/Schulungsformate im Rahmen des Startchancen-Programms für Schulen, Beraterinnen und Berater der RLSB und des NLQ sowie von schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten sowie die Auftragsklärung mit dem NLQ
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Tagungen/Treffen auf der Ebene der KMK und des Bundes, des Lenkungskreises sowie der AG SCP
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Maßnahmen für die wissenschaftliche Begleitung und für die Evaluation des Startchancen-Programms und Transformation der Erkenntnisse auf alle Schulen
- Mitwirkung bei der landesseitigen Koordinierung des Startchancen-Programms
- Mitwirkung beim Berichtswesen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, Haupt- und Realschulen, Realschulen im Fach Mathematik verfügen. Weiterhin werden Kenntnisse im Bereich der Abschlussprüfungen Mathematik im Sekundarbereich I sowie der Bildungsstandards und Kerncurricula Mathematik vorausgesetzt. Vertiefte Kenntnisse der für die Schulformen Grundschule, Hauptschule, Realschule, Oberschule sowie Gesamtschule relevanten rechtlichen Vorgaben, der digitalen Strategie des Landes im Bereich der Schulen und der gegenwärtigen politischen Vorhaben mit Bezug zum Aufgabenbereich des Referates werden erwartet. Wünschenswert

sind außerdem Erfahrungen in der schulformbezogenen Fachberatung. Zudem sollten die Bewerberinnen und Bewerber strukturelle Kenntnisse der Geschäftsbereiche des Niedersächsischen Kultusministeriums und der nachgeordneten Behörden mitbringen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in besonders ausgeprägtem Maße zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit in der Lage ist. Es werden ausgeprägte Sozialkompetenzen, insbesondere Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie hohe Belastbarkeit, Flexibilität und eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Eine Unterrepräsentanz eines Geschlechts liegt nicht vor.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 31.01.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdiplom), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Rehn, Tel.: 0511 120-7282, E-Mail: ulrike.rehn@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich direkt unter folgendem Link: <https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stleld=106408> bzw. <https://t1p.de/glg0w>.



2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum 01.02.2025 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
im Referat 42
(Qualitätsmanagement und Steuerung,
Schulinspektion-BBS, Statistik,
Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte BBS)**

zu besetzen.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bzw. Entgeltgruppe 15 TV-L bewertet.

Der DienstposteninhaberIn / dem Dienstposteninhaber obliegen dabei insbesondere die Aufgaben:

- Steuerung und Weiterentwicklung strategischer und konzeptioneller Angelegenheiten der externen Evaluation,
- Steuerung des Prozesses zur Implementierung schulischer Curricula berufsbildender Schulen (SchuCu-BBS),
- Steuerung der QM-Prozessberatung-BBS,
- Steuerung und Controlling – Weiterentwicklung der Zielvereinbarungen-BBS als landesweite Standards auf der Basis grundlegender Anforderungen,
- Steuerung und Weiterentwicklung von Verfahren und Instrumenten zur (schulinternen) Evaluation,
- Qualifizierung von Lehrkräften
- Steuerung von Kommissionen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Weitere übergeordnete Tätigkeiten sind die Erarbeitung von Grundlagen für Prozesse der Qualitätsentwicklung, der Unterrichtsentwicklung und der Fortbildung der Lehrkräfte. Dazu gehören auch die Beteiligung an interministeriellen Arbeitsgruppen sowie die Vertretung des Kultusministeriums in landes- und bundesweiten Arbeitskreisen. Zudem die Beantwortung von parlamentarischen und sonstigen referatsbezogenen Anfragen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sowie über mehrjährige Unterrichtserfahrungen in verschiedenen Schulformen verfügen.

Erfahrungen der prozesshaften Umsetzung des Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen (KAM-BBS) und der damit verbundenen aktuellen Entwicklungen im BBS-Bereich (z. B. Leitlinie Schulisches Curriculum BBS [SchuCu-BBS]) sowie Erfahrungen mit der Umsetzung des Strategischen Handlungsrahmens-BBS sind unerlässlich. Bevorzugt werden daher Bewerbende, die Erfahrungen als Qualitätsmanagementbeauftragte in der Leitung von Bildungsgangs- oder Fachgruppen und/oder in der QM-Prozessberatung-BBS nachweisen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die in besonders ausgeprägtem Maße zum analytischen, strategischen und konzeptionellen Denken sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit in der Lage ist. Es werden ausgeprägte Sozialkompetenzen, insbesondere Teamfähigkeit und Verhandlungskompetenz, sowie hohe Belastbarkeit, Flexibilität und eine ausgeprägte Genderkompetenz erwartet. Vorausgesetzt wird außerdem

die Fähigkeit, pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Sachverhalte mündlich wie schriftlich sachgerecht formulieren zu können.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Eine Unterrepräsentanz eines Geschlechts liegt nicht vor.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerben können Sie sich bis zum 31.01.2025 direkt online über das Karriereportal mit dem Link am Ende des Textes.

Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Bewerbung ein Anschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf, Ablichtungen Ihrer Abschlusszeugnisse (Studium, Berufsausbildung, Vorbereitungsdienst), eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten sowie ggf. weitere Nachweise in einem PDF- oder hilfsweise JPG-Format. Wenn Sie im Onlinebewerbungsmodul in dem Feld „Weitere Kenntnisse“ Ihren beruflichen Werdegang samt Ausbildung in kurzer tabellarischer Form einfügen, können Sie zu einer Beschleunigung des Verfahrens beitragen. Die Unterrichtung Ihrer oder Ihres Dienstvorgesetzten sollte in eigener Verantwortlichkeit parallel erfolgen.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Frau Bickmann, Tel.: 0511 120-7397, E-Mail: heike.bickmann@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

Bewerben können Sie sich direkt unter folgendem Link: <https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stleld=106384> bzw. <https://t1p.de/8m93p>.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum 01.09.2025 der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d)
im Dezernat 3**

– Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen –

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.



Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule oder einem Studienseminar in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 erfolgreich ausgeübt haben:

- Schulleiterin oder Schulleiter,
- ständige Vertreterin oder Vertreter der Schulleiterin oder des Schulleiters,
- Leiterin oder Leiter eines Studienseminars,
- ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters eines Studienseminars,
- Didaktische Leiterin oder Leiter an einer Gesamtschule oder Oberschule,
- Stufenleiterin oder Stufenleiter (SEK I- und SEK II-Bereich) an einer Gesamtschule,
- Mitglied der kollegialen Schulleitung nach § 44 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 NSchG,
- Leiterin oder Leiter eines Schulzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule.

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit mit Leitungsaufgaben in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 ausgeübt hat.

Erwartet werden mehrjährige Erfahrungen in der Leitung einer Integrierten Gesamtschule. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgaben „Besondere Angelegenheiten der MINT-Fächer“, „Sozialarbeit/Inklusion“, die Zuständigkeit für die sog. integrierten Fächer sowie für das Fach Biologie qualifiziert übernehmen kann. Daher ist die Lehrbefähigung für das Fach Biologie erforderlich.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungs- und Gender-Kompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Osnabrück wird vorausgesetzt. Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Bei Erfüllen der vorstehend genannten Anforderungen sind Tarifbeschäftigte in gleicher Weise wie Beamtinnen und Beamte bewerbungsberechtigt. Bezüglich der beruflichen Vorerfahrungen in herausgehobener Tätigkeit gilt insoweit, dass an die Stelle der für Beamtinnen und Beamte geforderten Übertragung eines Beförderungsamtes für Tarifbeschäftigte eine der Tätigkeit entsprechende Höhergruppierung bzw. die Zahlung einer Entgeltgruppenzulage tritt.

Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreich absolvierter Erprobungszeit vorbehaltlich der Einwilligung des Niedersächsischen Finanzministeriums ein außertarifliches Entgelt in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A 16.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Es besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass seitens des Niedersächsischen Kultusministeriums sämtlicher Schriftverkehr im Bewerbungsverfahren inklusive der Zu- und Absagen ausschließlich auf elektronischem Weg geführt wird.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Do-



kument auf der Internetseite des MK unter: <https://t1p.de/MK-Datenschutz>.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zum ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Johannes, Tel.: 0511 120-7215; E-Mail: gesa.johannes@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück Herr Schippmann, Tel.: 0541 77046-227; E-Mail: thomas.schippmann@rlsb-os.niedersachsen.de.

4. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig sind zum 01.01.2025 – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – zwei Stellen an dem Dienstort Braunschweig

**als Beraterin / Berater (m/ w/ d)
für das Startchancen-Programm
(BesGr. A 14)**

zu besetzen.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengestützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Beraterinnen und Berater für das SCP unterstützen alle am Programm teilnehmenden Schulen. Die Beratungstätigkeit verteilt sich entsprechend der Anzahl der Schulen auf die schulfachlichen Dezernate 2 und 3 des RLSB Braunschweig. Die ausgeschriebene Stelle ist der Stabstelle SCP des RLSB Braunschweig direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Beratungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsvereinbarung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Beraterinnen und Berater des SCP sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).

Aufgaben der Beraterinnen und Berater für das SCP

- Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der systematischen und datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext inklusiver Bildung und Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung (z. B. im Bereich Basiskompetenzen)

- Beratung und Unterstützung bei der Einbindung der Zielsetzungen des SCP in die Entwicklung eines Schulprogramms
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements und innerschulischer Organisationsstrukturen
- Organisation und Durchführung von regionalen und themenbezogenen Netzwerken (auch digital) der SCP-Schulen und Vernetzungen in den Sozialraum in enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften für schulische Sozialarbeit an den SCP-Schulen sowie den Fachberatungen für schulische Sozialarbeit
- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Enge Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Dezentralen und Dezentralen der SCP-Schulen im RLSB, insbesondere in der Vorbereitung von Zielvereinbarungen
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen.
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung

Beraterinnen und Berater für das SCP bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion, durchgängige Sprachbildung)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für die datengestützte Schulentwicklung zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen



- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung und über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und sich aktuell im Schuldienst befinden.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen, an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen.

Idealerweise verfügt die Bewerberin oder der Bewerber über die Lehrbefähigung für das Unterrichtsfach Mathematik oder für das Unterrichtsfach Deutsch.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft, Überzeugungskraft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben einer ausgeprägten Sozialkompetenz über ein hohes Maß an Kooperations-, Leistungs-, Flexibilität und Belastbarkeit verfügen. Ebenso werden die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken und Organisationsvermögen vorausgesetzt.

Hinweise

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Braunschweig.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Str. 21, 38102 Braunschweig zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB Braunschweig Bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig der Behördenleiter, Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247, zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Güttler, Dezernat Zentrale Aufgaben, Tel.: 0531 484-3338, E-Mail: janine.guettler@rlsb-bs.niedersachsen.de.

5. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum 01.01.2025 – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – eine Stelle an dem Dienstort Braunschweig

als Beraterin / Berater (m/ w/ d) für das Startchancen-Programm (BesGr. A 14)

zu besetzen.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengestützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Beraterinnen und Berater für das SCP unterstützen alle am Programm teilnehmenden Schulen. Die Beratungstätigkeit verteilt sich entsprechend der Anzahl der Schulen auf die schulfachlichen Dezernate 2 und 3 des RLSB Braunschweig. Die ausgeschriebene Stelle ist der Stabstelle SCP des RLSB Braunschweig direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Beratungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsvereinbarung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Beraterinnen und Berater des SCP sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).

Aufgaben der Beraterinnen und Berater für das SCP

- Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der systematischen und datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext inklusiver Bildung und Einbindung



- der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung (z. B. im Bereich Basiskompetenzen)
- Beratung und Unterstützung bei der Einbindung der Zielsetzungen des SCP in die Entwicklung eines Schulprogramms
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements und innerschulischer Organisationsstrukturen
- Organisation und Durchführung von regionalen und themenbezogenen Netzwerken (auch digital) der SCP-Schulen und Vernetzungen in den Sozialraum in enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften für schulische Sozialarbeit an den SCP-Schulen sowie den Fachberatungen für schulische Sozialarbeit
- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Enge Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Dezenturinnen und Dezenturern der SCP-Schulen im RLSB, insbesondere in der Vorbereitung von Zielvereinbarungen
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung

Beraterinnen und Berater für das SCP bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion, durchgängige Sprachbildung)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für die datengestützte Schulentwicklung zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit

- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung und über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und sich aktuell im Schuldienst befinden.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Idealerweise verfügt die Bewerberin oder der Bewerber über die Lehrbefähigung für das Unterrichtsfach Mathematik oder für das Unterrichtsfach Deutsch.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten ein hohes Maß an Kommunikationsbereitschaft, Überzeugungskraft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen neben einer ausgeprägten Sozialkompetenz über ein hohes Maß an Kooperations-, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit verfügen. Ebenso werden die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken und Organisationsvermögen vorausgesetzt.

Hinweise

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Braunschweig.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Str. 21, 38102 Braunschweig zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB Braunschweig Bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de zu senden.



Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig der Behördenleiter, Herr Glaser, Tel.: 0531 484-3247, zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Güttler, Dezernat Zentrale Aufgaben, Tel.: 0531 484-3338, E-Mail: janine.guettler@rlsb-bs.niedersachsen.de.

6. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig ist zum 01.01.2025 – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

einer Koordinatorin / eines Koordinators (m/w/d) für den Weiterentwicklungsprozess der Tagesbildungsstätten im Dezernat 2 Fachbereich Inklusive Bildung

im Bereich des RLSB Braunschweig zu besetzen. Als Dienstort ist grundsätzlich Goslar vorgesehen. Alternativ kommen als Dienstorte auch Salzgitter oder Northeim in Betracht.

Tagesbildungsstätten (TBST) sind Einrichtungen der Eingliederungshilfe, in denen Kinder und Jugendliche mit einem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung nach § 162 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) auch ihre Schulpflicht erfüllen können. Ziel der Weiterentwicklung der Tagesbildungsstätten und leitendes Kriterium ist die bestmögliche Gestaltung der schulischen Lernlandschaft in den Regionen für diese Schülerinnen und Schüler.

Der Dienstposten umfasst im Wesentlichen die folgenden Aufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen in den einzelnen Regionen
- begleitende Kommunikation von Schulträgern und Trägern der Tagesbildungsstätten
- Koordinierung der kommunikativen Prozesse in enger Zusammenarbeit mit der Fachbereichsleitung Inklusive Bildung im Weiterentwicklungsprozess im Zuständigkeitsbereich des RLSB Braunschweig
- vorbereitende Maßnahmen zur Einrichtung der Planungsgruppen
- Leitung der Planungsgruppen
- Zusammenarbeit mit dem übergeordneten Projektteam (MK)
- Ansprechperson für alle Beteiligten der Planungsgruppen im Zuständigkeitsbereich des RLSB Braunschweig
- Verantwortlich für die operative Umsetzung vor Ort (die Prozessverantwortung liegt bei der Fachbereichsleitung Inklusive Bildung)

In Kooperation mit den RZI-Leitungen in den Regionen soll ein bedeutender Baustein zur Entwicklung Regionaler Inklusionskonzepte erarbeitet werden, um die schulische Bildung von Schülerinnen und Schülern mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zu gewährleisten.

Eine enge Zusammenarbeit mit den RZI-Leitungen ist Voraussetzung, um unterschiedliche sonderpädagogische Systeme und Situationen einschätzen und kompetent beraten zu können sowie die Beschulung von Schülerinnen und Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in den Blick zu nehmen.

Die Wahrnehmung der Aufgabe der Koordinierung für den Weiterentwicklungsprozess der Tagesbildungsstätten ist bis zum 31.12.2027 vorgesehen. Änderungen des Aufgabenschnitts bleiben vorbehalten.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung und über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen.

In dem Prozess zur Weiterentwicklung der Tagesbildungsstätten werden hohe Anforderungen an die kommunikative Kompetenz sowie an die strukturierte Vorbereitung von Entscheidungsprozessen unter Berücksichtigung aller Beteiligten gestellt. Wesentliche Kenntnisse in der schulischen Qualitäts- und Organisationsentwicklung sind Voraussetzung, um den Weiterentwicklungsprozess verantwortlich gestalten zu können. Erfahrungen in den unterschiedlichen schulischen Organisationseinheiten, Kenntnisse zur Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen sind erforderlich. Die eigenständige Planung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Planungsgruppen in den Regionen erfordert zudem Organisationsvermögen.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet, soll aber nach Möglichkeit aufgrund der hohen Arbeitsdichte in Vollzeit besetzt werden. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Das RLSB Braunschweig strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig, Dezernat Zentrale Aufgaben, Kurt-Schumacher-Str.



21, 38102 Braunschweig zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB Braunschweig bewerbungen@rlsb-bs.niedersachsen.de zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Braunschweig Herr Scherr, Tel.: 0531 484-3012, E-Mail: stefan.scherr@rlsb-bs.niedersachsen.de zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau Güttler, Dezernat Zentrale Aufgaben, Tel.: 0531 484-3338, E-Mail: janine.guettler@rlsb-bs.niedersachsen.de

7. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover ist im Dezernat 2 (Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle (Besoldungsgruppe A 14) am Dienort Hannover und eine Stelle (Besoldungsgruppe A 14) am Dienort Holzminen als Fachberaterin für Unterrichtsqualität / Fachberater für Unterrichtsqualität (m/w/d)

zu besetzen.

Fachberaterinnen und -berater für Unterrichtsqualität (FBUQ) im Dezernat 2 unterstützen allgemein bildende Schulen und Studienseminare, sich systematisch und kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie nachhaltig zu verbessern.

Grundlage dazu bilden das Niedersächsische Schulgesetz, der Orientierungsrahmen Schulqualität, Bildungsstandards und Kerncurricula sowie die Ergebnisse der in Niedersachsen praktizierten Verfahren zur internen und externen Evaluation.

Die FBUQ sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung.

Die Fachberatung Unterrichtsqualität steht schulformbezogen den öffentlichen allgemein bildenden Schulen sowie den Studienseminaren für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Ober- und Realschulen sowie für Sonderpädagogik zur Verfügung.

Aufgaben der Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität

Unterstützung und Begleitung bei der Qualitätsentwicklung des Unterrichts auf der Schulebene, hierzu gehören u. a.:

- Beratung und Unterstützung in Fragen der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben des Landes (z.B. Inklusion, Ganztagschule, Startchancen-Programm)
- Umsetzung der Bildungsstandards und Kerncurricula (z. B. schuleigene Arbeitspläne)
- Unterstützung bei der Entwicklung fächerübergreifender Konzepte (z. B. Methodenkonzept, Förderkonzept)

- Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systematischen Unterrichtsentwicklung
- Beratung und Unterstützung bei Planung, Umsetzung und Evaluation kompetenzorientierten Unterrichts
- Weiterentwicklung einer systematischen Fachkonferenzarbeit
- Weiterentwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von Unterrichtsqualität
- Begleitung im Zusammenhang mit externer Evaluation (u. a. Bildungsstudien wie z. B. VERA)
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen
- Weiterentwicklung von Unterricht im Kontext inklusiver Bildung
- Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung
- Koordinierung regionaler schulformbezogener Fortbildungen
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landesebene
- Koordinierung des Einsatzes der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Hannover
- Organisation, Strukturierung und Durchführung regionaler und landesweiter Qualifizierungen der schulformbezogenen Fachberaterinnen und Fachberater
- Mitarbeit im Regionalen Beratungsteam (RBT)

Anforderungen / Auswahlkriterien

Fachberaterinnen und Fachberater für Unterrichtsqualität bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Entwicklung des Unterrichts und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit. Dazu gehören im Wesentlichen:

- Inhaltsbezogene Kompetenzen
(z. B. aktuelle Unterrichtsforschung, Anlage und Aussagekraft von Vergleichsarbeiten, Verfahren der Förderplanung und Diagnostik, Kompetenzraster, verschiedene Differenzierungsformen)
- Beratungsbezogene Kompetenzen
(z. B.: verschiedene Beratungsformen, Gestaltung eines Beratungsprozesses, Kommunikation, Moderation, Methoden zur Konfliktbearbeitung)
- institutionelle Kompetenzen (z. B.: Qualitätsorientierung in Niedersachsen, Beratungs- und Unterstützungssystem der RLSB)
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.



- Gewünscht wird zusätzlich Beratungskompetenz hinsichtlich Bildung in der digitalen Welt.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Für den Dienstposten FBUQ am Dienstort Holzminden:

Ein Pkw ist erforderlich, um die Schulen vor Ort im Rahmen der Beratungstätigkeit zuverlässig erreichen zu können.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit einer Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen.

Der/Die Bewerber/in muss zudem über eine möglichst fünfjährige Unterrichtserfahrung in einer allgemein bildenden Schule verfügen.

Hinweise

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Die Auswahlentscheidung trifft das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer 24/56, zusammen mit einem tabellarischen Lebenslauf und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover, Dezernat Zentrale Aufgaben, Mailänder Straße 2, 30539 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsanschreibens ist zeitgleich per E-Mail (luca.wunderlich@rlsb-h.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Hannover zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/datenschutz>.

Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Hannover zur Verfügung: Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482, E-Mail: andreamaria.halden@rlsb-h.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Wunderlich, Tel.: 0511 106-1008, E-Mail: luca.wunderlich@rlsb-h.niedersachsen.de.

8. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg sind zum 01.01.2025 – vorbehaltlich der Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers – drei Stellen an den Dienstorten Lüneburg, Cuxhaven und Celle

**als Beraterin / Berater (m/w/d)
für das Startchancen-Programm
(BesGr. A 14)**

zu besetzen.

Das Startchancen-Programm (SCP) ist ein Programm des Bundes und der Länder und richtet sich an Schulen, die über einen Sozialindex zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Das SCP soll sowohl auf der individuellen Ebene der Schülerinnen und Schüler als auch auf der institutionellen und der systemischen Ebene wirken. Auf der individuellen Ebene steht die Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen sowie die Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden im Vordergrund. Auf der institutionellen Ebene geht es um die datengestützte Weiterentwicklung der inneren und äußeren Schulentwicklung, auf der systemischen Ebene in erster Linie um die Erhöhung der Wirksamkeit des Unterstützungssystems.

Beraterinnen und Berater für das SCP unterstützen alle am Programm teilnehmenden Schulen. Die Beratungstätigkeit verteilt sich entsprechend der Anzahl der Schulen auf das schulfachliche Dezernat 2 des RLSB Lüneburg. Die ausgeschriebene Stelle ist der Stabstelle SCP des RLSB Lüneburg direkt bei der Behördenleitung zugeordnet. Grundlage der Beratungstätigkeit bilden im Wesentlichen das Niedersächsische Schulgesetz, die Bund-Länder-Vereinbarung und die Verwaltungsvereinbarung sowie die aktuellen Erlasse zum SCP, der Orientierungsrahmen Schulqualität, die Bildungsstandards und Kerncurricula.

Die Beraterinnen und Berater des SCP sind Teil des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK (B&U-System).

Aufgaben der Beraterinnen und Berater für das SCP

- Beratung, Unterstützung und Begleitung bei der systematischen und datengestützten Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Weiterentwicklung von Unterricht in heterogenen Lerngruppen im Kontext inklusiver Bildung und Einbindung der individuellen Förderung in die systematische Unterrichtsentwicklung (z. B. im Bereich Basiskompetenzen)
- Beratung und Unterstützung bei der Einbindung der Zielsetzungen des SCP in die Entwicklung eines Schulprogramms
- Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Verankerung eines Fortbildungskonzepts zur systemati-



schen Schul- und Unterrichtsentwicklung, Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements und innerschulischer Organisationsstrukturen

- Organisation und Durchführung von regionalen und themenbezogenen Netzwerken (auch digital) der SCP-Schulen und Vernetzungen in den Sozialraum in enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften für schulische Sozialarbeit an den SCP-Schulen sowie den Fachberatungen für schulische Sozialarbeit
- Beteiligung an der Entwicklung von Fortbildungen für die SCP-Schulen
- Enge Zusammenarbeit mit den Regionalen Beratungsteams (RBT) und weiteren Beraterinnen und Beratern des Beratungs- und Unterstützungssystems im Geschäftsbereich des MK
- Enge Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Dezenturinnen und Dezenturen der SCP-Schulen im RLSB, insbesondere in der Vorbereitung von Zielvereinbarungen
- Enge Zusammenarbeit mit Fachbereichen der RLSB und des NLQ, in denen organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten für das SCP liegen
- Teilnahme und ggf. Mitwirkung in Arbeitsgruppen und Kommissionen auf Landes- und Bundesebene im Kontext des SCP, z. B. in Arbeits- und Austauschformaten des Forschungsverbundes der wissenschaftlichen Begleitung

Beraterinnen und Berater für das SCP bringen umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen aus der Schul- und Unterrichtsentwicklung und der Beratung von Schulen unterschiedlicher Schulformen mit.

Dazu gehören im Wesentlichen:

- Kenntnisse über niedersächsische bildungspolitische Ziele und Vorhaben sowie Materialien zur Qualitätsentwicklung in Niedersachsen (z. B. BLV und VV SCP, Orientierungsrahmen Schulqualität, Inklusion, durchgängige Sprachbildung)
- Kenntnisse wesentlicher Grundlagen systematischer Qualitätsentwicklung in Organisationen, vor allem in Schulen
- Kenntnisse und methodische Kompetenzen in den Bereichen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
- Evaluations- und Methodenkompetenz für die datengestützte Schulentwicklung zur Ermittlung des Entwicklungsstandes einer Schule, für Datenfeedback und zur Identifikation von Verbesserungsbereichen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Organisation, Gestaltung und Moderation von Kommunikations- und Beratungssituationen
- Engagement, Flexibilität, Kooperations- und Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Angebots des Beratungs- und Unterstützungssystems und Zusammenarbeit mit den RBT (Regionale Beratungsteams des jeweiligen Standortes)

Wünschenswert sind Erfahrungen in einer Tätigkeit in Bildungsregionen, Kooperationsverbänden oder Netzwerken und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen.

Darüber hinaus erfordert der Dienstposten die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken, zur Kooperation sowie zur Teamfähigkeit.

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen im Eingangsamts- bzw. ersten Beförderungsamts, die über eine mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen.

Hinweise

Der Dienstposten ist nur bedingt teilzeitgeeignet. Die Bereitschaft zur Wahrnehmung von ganztägigen Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichstellungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die gleitende Arbeitszeit im RLSB Lüneburg.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg, Dezernat Zentrale Aufgaben, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail direkt an das RLSB Lüneburg (rene.bartheld@rlsb-lg.niedersachsen.de) zu senden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: dsgvo.bip-nds.de. Telefonische Rückfragen sind ausdrücklich erwünscht.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg Frau Wellmeier, Tel.: 04131 15-2401 zur Verfügung.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Herr Bartheld, Tel.: 04131 15 2103.



9. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Für die Bildungsregion Vechta wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Vechta im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Vechta und die beteiligten Kommunen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Das Bildungsbüro des Landkreises Vechta übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion und bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Begleitung des kommunalen Entwicklungsprozesses im Landkreis Vechta,
- Begleitung unterschiedlicher Aktivitäten und der Konzeptentwicklung für den Übergang Schule-Beruf,

- Mitgestaltung und Umsetzung des Verbundprojektes „Regionales MINT-Cluster MINT4YOUth“ im Landkreis Vechta,
- Umsetzung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Bildungsfonds der Bildungsregion Landkreis Vechta („Richtlinie Bildungsfonds“).

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamt nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungssamt, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.01.2025 auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück, z. Hd. Frau Schlautmann, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Vechta erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Vechta getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, Tel.: 0541 77046-406, E-Mail: frank.andreas@rls-bos.niedersachsen.de.



10. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 NBesG bewerteter Dienstposten

**einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates (m/w/d)
als schulfachliche Beraterin / als schulfachlicher Berater
im Berufsfeld Sozialpädagogik
im Dezernat 4
– Berufliche Bildung –**

zu besetzen. Der Dienort ist Osnabrück. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Sozialpädagogik.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber soll die Beratung von Schulen in den sozialpädagogischen Bildungsgängen, wie Berufsfachschule Sozialpädagogik, berufsqualifizierende Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent, Fachschule Sozial- und Heilpädagogik sowie dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik behördenübergreifend für die RLSB Osnabrück und Lüneburg gewährleisten und an allen Maßnahmen zur Gewinnung von mehr Fachkräften mitwirken. Zudem sind Innovationsvorhaben wie auch Projekte umfassend zu begleiten, wie bspw. im Rahmen des Aktionsplans „mehr Fachkräfte für KiTA“.

Im Wesentlichen handelt es sich u. a. um folgende Tätigkeitsfelder:

- Mitwirkung bei der Beratung von Schulen bei der Einrichtung von weiteren Bildungsgängen und von Teilzeitbildungsgängen der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent und der Fachschule Sozialpädagogik,
- Unterstützung von Schulen bei der Einführung der Doppelqualifikation im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik,
- Mitarbeit an landesweiten Innovationsvorhaben in enger Kooperation mit den Fachberaterinnen und Fachberatern Sozialpädagogik sowie den schulfachlichen Dezernentinnen und Dezernenten und deren Begleitung,
- Unterstützung der Beratung von Schulen bei der Entwicklung des schulischen Curriculums auf der Grundlage der Vorgaben SchuCu-BBS,
- Zusammenarbeit mit regionalen, landesweiten sowie bundesweiten Organisationen und Bündnissen zur Gewinnung von Fachkräften im Bereich Kindertageseinrichtungen,
- Beratung der Schulen bei der Zertifizierung von Bildungsgängen für Umschulungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die Schulformen Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent sowie Erzieherin / Erzieher, insbesondere von Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern,
- Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern für die NichtschülerInnenprüfungen,
- Entwicklung und Pflege von Informationsmaterial für Bewerberinnen und Bewerber der o. g. Schulformen, Öffentlichkeitsarbeit für die o. g. Bildungsgänge,

- Beratung und Mitwirkung bei der Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse in Kooperation mit der Bearbeitungsstelle des RLSB Lüneburg.

Die Bewerberin / der Bewerber soll über vertiefte Kenntnisse über die rechtlichen und inhaltlichen Vorgaben der o. g. Bildungsgänge sowie bundesweite Entwicklungen auf KMK-Ebene verfügen und soll mit den schul- und bildungspolitischen (bundesweiten) aktuellen Entwicklungen, insbesondere im Bereich der Frühkindlichen Bildung und Erziehung, sowie landesweiten wie bundesweiten Maßnahmen, Entwicklungen und Projekten in Bezug auf die Thematik Fachkräftegewinnung im Bereich Kindertageseinrichtungen vertraut sein. Darüber hinaus werden Kenntnisse über die Entwicklungen der Bezugsdisziplinen der Sozialpädagogik im Hinblick auf zentrale Themen wie z. B. Digitalisierung, Gender, Migration vorausgesetzt.

Gesucht wird eine verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit. Kooperationsbereitschaft und die Fähigkeit im Team zu arbeiten, sind neben einer ausgeprägten Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit unabdingbare Voraussetzungen.

Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse sozialpädagogischer Bildungsgänge im behördenübergreifenden Wirken.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Dezernat Z, Winkelhausenstraße 12-16, 49090 Osnabrück, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (florian.rust@rlsb-os.niedersachsen.de) direkt an das RLSB Osnabrück zu senden.

Für Rückfragen steht Frau Meyer-Stürze zur Verfügung, Tel.: 0541 77046-447, E-Mail: nicola.meyer-Stuerze@rlsb-os.niedersachsen.de.

Ergänzende Hinweise

Das RLSB Osnabrück strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Im ausgeschriebenen Bereich besteht keine Unterrepräsentanz eines Geschlechts.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr. Divers geschlechtliche Menschen werden explizit aufgefordert sich zu bewerben.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über



die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://bildungsportal-niedersachsen.de/ueber-uns/rlsb/jobs-karriere/rlsb/dsgvo>.

11. Schulleitung an Deutscher Auslandsschule

Internationale Deutsche Schule Brüssel, Belgien

Besetzungsdatum: 01.08.2025

Bewerbungsende: 27.01.2025

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 593

Deutsches Internationales Abitur

Fachhochschulreifeprüfung

Abschlüsse der Sekundarstufe I

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 oder A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Leitungserfahrung und Erfahrungen im Auslandsschulwesen sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Bewerbungen reichen Sie bitte über Go4Bund ein.

<https://t1p.de/Go-4-Bund>

Die Bewerbung ist darüber hinaus möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30175 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit, das unterrepräsentierte Geschlecht: Frauen / Männer / kein Geschlecht;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.

7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:

- a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen, die nach der Bes. NLVO oder der NLVO-Bildung erworben wurden. Ihnen stehen Anerkennungen nach § 43 NLVO oder Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen sind für Ausschreibungen von Funktionsstellen aller Schulformen bewerbungsfähig, die die jeweilige Lehrbefähigung umfasst, unabhängig vom Ausbildungsschwerpunkt.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.



Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären, sowie Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt für Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleitungsstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Darüber hinaus sind Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerbungsfähig für die Leitung eines Primarbereichs, eines Hauptschulzweigs oder eines Realschulzweigs. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.04.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://t1p.de/mk-datenschutzvorschriften>.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Oberschulen

1. Langelshem

- a) Oberschule Langelshem
- b) Landkreis Goslar
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit/Wirtschaft-Technik/Hauswirtschaft. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Nolte, Tel.: 0531 484-3062

2. Langelshem

- a) Oberschule Langelshem
- b) Landkreis Goslar
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Nolte, Tel.: 0531 484-3062

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Göttingen

- a) Otto-Hahn-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Koordination der Schuljahrgänge 5 und 6; Koordination und Organisation der Inklusion; Koordination des sozialen und begabungsgerechten Lernens. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereiche bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzsches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14); frei zum 14.08.2025

- d) Fachbereich Sport / Ganztage / Digitalisierung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Sauerland, Tel.: 0531 470 5850

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzsches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z); frei zum 01.12.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14); frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Holtzhauer, Tel.: 0531 4705200

4. Göttingen

- a) Integrierte Gesamtschule, Neue Integrierte Gesamtschule Göttingen
- b) Stadt Göttingen
- c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15); frei zum 01.09.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

5. Moringen

- a) Kooperative Gesamtschule Moringen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Northeim
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025

- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Wedrins, Tel.: 05554 995610

6. Wittingen

- a) Integrierte Gesamtschule Wittingen, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Gesamtschule (A 15), voraussichtlich frei zum 01.05.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Dr. Braun, Tel.: 0531 484-3047

7. Wolfenbüttel

- a) Integrierte Gesamtschule Wallstraße, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Wolfenbüttel
- c) Fachbereichsleiter/in (A 14), voraussichtlich frei zum 01.05.2025
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- g) Frau Miede, Tel.: 05331 9964070

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Salzdetfurth

- a) Freiherr-vom-Stein-Schule Heinde, Grundschule
- b) Stadt Bad Salzdetfurth
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Börker, Tel.: 05181-846012

2. Barsinghausen

- a) Ernst-Reuter-Schule, Grundschule
- b) Stadt Barsinghausen
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025 (eine freie Planstelle steht derzeit nicht zur Verfügung)



- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429
(erneute Ausschreibung)

3. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
- b) Stadt Bassum
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 7807-327
(erneute Ausschreibung)

4. Coppenbrügge

- a) Grundschule am Ith
- b) Flecken Coppenbrügge
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 9369-22
(erneute Ausschreibung)

5. Hannover

- a) Grundschule Kastanienhof
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

6. Hannover

Die im Schulverwaltungsblatt 12/2024 bei der Schulform Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen auf Seite 683 unter Nr. 8 abgedruckte Stellenausschreibung der Grundschule Am Sandberge wird wie folgt berichtigt:

- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), frei zum 01.02.2025; aktuell steht keine Planstelle zur Verfügung
- f) Herr Lange,
Tel.: 0511 106-2005
(erneute Ausschreibung)

7. Hessisch Oldendorf

- a) Grundschule Fischbeck
- b) Stadt Fischbeck
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12

8. Hildesheim

- a) Grundschule Hohnsen
- b) Stadt Hildesheim
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 846018

9. Hildesheim

- a) Grundschule Neuhof
- b) Stadt Hildesheim

- c) Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert : Männer

- f) Frau Mademann,
Tel.: 05181 8460-18

10. Lehrte

- a) Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

11. Neustadt am Rübenberge

- a) Grundschule Eilvese
- b) Stadt Neustadt am Rübenberge
- c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425
(erneute Ausschreibung)

12. Niedernwöhren

- a) Grundschule Wilhelm-Busch
- b) Samtgemeinde Niedernwöhren
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Rohmann,
Tel.: 0511 106-2240
(erneute Ausschreibung)

13. Salzhemmendorf

- Die im Schulverwaltungsblatt 12/2024 bei der Schulform Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen auf Seite 683 unter Nr. 11 abgedruckte Stellenausschreibung der Grundschule Salzhemmendorf wird bezüglich Buchstabe c wie folgt berichtigt:
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)

14. Seelze

- a) Astrid-Lindgren-Schule, Grundschule
- b) Stadt Seelze
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Evers,
Tel.: 0511 106-2425

Oberschulen

1. Hameln

- a) Pestalozzischule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12
(erneute Ausschreibung)

2. Hameln

- a) Wilhelm-Raabe-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Hameln
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter (A 15), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
- f) Herr Hillebrecht,
Tel.: 05531 9369-12

3. Lehrte

- a) Oberschule Lehrte-Hämelerwald
- b) Stadt Lehrte
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14)
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Brandt,
Tel.: 0511 106-2448

4. Lehrte

- a) Oberschule Lehrte-Hämelerwald
- b) Stadt Lehrte
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik, einschließlich des Faches Hauswirtschaft. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Telschow-Don,
Tel.: 05175 954878
Oberschule Lehrte-Hämelerwald, Riedweg 2, 31275 Lehrte

5. Lehrte

- a) Oberschule Lehrte-Hämelerwald
- b) Stadt Lehrte
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich des Faches Informatik. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Telschow-Don,
Tel.: 05175 954878
Oberschule Lehrte-Hämelerwald, Riedweg 2, 31275 Lehrte

6. Lehrte

- a) Oberschule Lehrte-Hämelerwald
- b) Stadt Lehrte
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer



- g) Frau Telschow-Don,
Tel.: 05175 954878
Oberschule Lehrte-Hämelerwald,
Riedweg 2, 31275 Lehrte

Realschulen

1. Bad Pyrmont

- a) Max-Born-Realschule
b) Stadt Bad Pyrmont
c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: Kein Geschlecht
f) Frau Rotter,
Tel.: 05531 936922

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Burgwedel

- a) Gymnasium Großburgwedel
b) Stadt Burgwedel
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Frau Viñals-Stein,
Tel.: 0511 106-2386
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Linden
b) Stadt Hannover
c) Jahrgangsinleiterin / Jahrgangsinleiter (A 14), frei ab 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Langer,
Tel.: 0511 168-45602
Integrierte Gesamtschule Linden,
Am Lindener Berge 11,
30449 Hannover

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsinleiterin / Fachbereichsinleiter (A 14), frei zum 31.01.2025
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichsinzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Männer
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Dr. Richert,
Tel.: 0511 168-49362

- Integrierte Gesamtschule Stöcken,
Eichsfelder Straße 38,
30419 Hannover
(erneute Ausschreibung)

3. Hildesheim

- a) Integrierte Gesamtschule Robert-Bosch Hildesheim
b) Stadt Hildesheim
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), frei zum 10.01.2026
d) Unterrepräsentiert: Frauen
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 106-2313

4. Lehrte

- a) Integrierte Gesamtschule Lehrte
b) Stadt Lehrte
c) Fachbereichsinleiterin / Fachbereichsinleiter (A 14), frei ab 26.04.2025
d) Fachbereich Gesellschaftslehre, Religion und Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Fachbereichsinzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
g) Frau Gerrits,
Tel.: 05132 5053901
Integrierte Gesamtschule Lehrte,
Südstraße 3, 31275 Lehrte

5. Salzhemmendorf

- a) Kooperative Gesamtschule Salzhemmendorf; Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Kooperativen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
e) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

6. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze, Integrierte Gesamtschule
b) Gemeinde Uetze
c) Jahrgangsinleiterin / Jahrgangsinleiter (A 14)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Frau Loosveld,
Tel.: 05173 982640
Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze,
Marktstraße 6, 31311 Uetze
(erneute Ausschreibung)

7. Uetze

- a) Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze, Integrierte Gesamtschule
b) Gemeinde Uetze

- c) Jahrgangsinleiterin / Jahrgangsinleiter (A 14)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Frau Loosveld,
Tel.: 05173 982640
Aurelia-Wald-Gesamtschule Uetze,
Marktstraße 6, 31311 Uetze
(erneute Ausschreibung)

8. Wedemark

- a) Integrierte Gesamtschule Wedemark
b) Gemeinde Wedemark
c) Fachbereichsinleiterin / Fachbereichsinleiter (A 14)
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichsinzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Frau Ludwig,
Tel.: 05130 581160
Integrierte Gesamtschule Wedemark, Fritz-Sennheiser-Platz 3, 30900 Wedemark
9. Wedemark
- a) Integrierte Gesamtschule Wedemark
b) Gemeinde Wedemark
c) Fachbereichsinleiterin / Fachbereichsinleiter (A 14)
d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung / Ganztags. Eine spätere Änderung der Fachbereichsinzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Frau Ludwig,
Tel.: 05130 581160
Integrierte Gesamtschule Wedemark, Fritz-Sennheiser-Platz 3, 30900 Wedemark

Berufsbildende Schulen

1. Hameln

- a) Eugen-Reintjes-Schule
b) Landkreis Hameln-Pyrmont
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15)
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört insbesondere die schulübergreifende Koordinierung schulfachlicher Aufgaben vor dem Hintergrund bestehender Kooperations- und Zusammenführungsaufgaben einzelner Bildungsgänge der drei berufsbildenden Schulen im Landkreis Hameln-Pyrmont. Erwartet werden dabei die Koordinierung von schulfachlichen Aufgaben des Qualitäts-, Veränderungs- und Nachhaltigkeitsmanagements, der curricularen Weiterentwicklung in



den zusammenzuführenden Bildungsgängen sowie die Fortentwicklung der Schulprofile. Außerdem unterliegt die Koordinierung von gemeinsamen schulischen Projekten und Aktivitäten diesem Aufgabenprofil. Erwartet werden eine ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikations- und Sozialkompetenz, Erfahrungen in der Organisations-, Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie im Qualitäts- und Prozessmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Einschlägige Rechtsvorschriften und Kenntnisse in der IT-Anwendung, z. B. BBS-Planung und einschlägiger Anwendungssoftware, werden vorausgesetzt. Wünschenswert ist ein aktueller Kenntnisstand bzgl. des Entwicklungsprozesses der Schulen des Schulträgers. Die kontinuierliche Mitarbeit in entsprechenden Gremien zur Umsetzung der Vorhaben wird erwartet. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Eugen-Reintjes-Schule geführten beruflichen Fachrichtung oder der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Das Aufgabenprofil unterliegt der ständigen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung im Landkreis Hameln-Pyrmont. Weitere Informationen sind zu finden unter www.ers-hameln.de. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

2. Hannover

- Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- Region Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- Die Tätigkeit umfasst die Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilung Bautechnik mit den Bildungsgängen der Maurer / Stahlbetonbauer/-innen, Fliesenleger/-innen, Dachdecker / Zimmerer/-innen, Straßenbauer/-innen und Bauzeichner/-innen. Sie beinhaltet die Übernahme der Verantwortung für die Kernprozesse, das Qualitäts- und das Projektmanagement in der Abteilung sowie für die gemeinsame Weiterentwicklung des schulischen Qualitätsmanagements auf

der Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Teil der Aufgaben ist die Zusammenarbeit mit Prüfungsausschüssen der Kammern und Abstimmung mit überbetrieblichen Ausbildungsstellen. Erwartet wird die Übernahme der Verantwortung für die Erstellung des Stundenplans der Abteilung Bautechnik sowie des Vertretungsplans. Erwartet werden ebenso Kenntnisse im Umgang mit BBS Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie mit IT-Anwendungen für Stundenplanung und das digitale Klassenbuch. Erfahrungen mit dem Lernmanagementsystem Moodle sind erwünscht. Die Tätigkeit umfasst die Verantwortung für die Einsatzplanung und Absprache mit Praktikantinnen und Praktikanten, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und studentischen Hilfskräften. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.

f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

3. Hannover

- Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- Region Hannover
- Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung für die Bildungsgänge der Berufsfachschule mit den Fachrichtungen Bau-, Holz-, Metalltechnik sowie Farbtechnik und Raumgestaltung. Ein weiterer organisatorischer Schwerpunkt ist die Kooperation mit allgemein bildenden Schulen im Rahmen der Berufsorientierung und der Region des Lernens. Erwartet werden Kenntnisse im Umgang mit BBS Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument sowie mit IT-Anwendungen für Stundenplanung und das digitale Klassenbuch. Erfahrungen mit dem Lernmanagementsystem Moodle sind erwünscht. Die Tätigkeit umfasst ebenso die Verantwortung für die Erstellung des Stundenplans der Abteilung sowie des Vertretungsplans einschließlich der Einsatzpla-

nung und der Absprache mit Praktikantinnen und Praktikanten, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst und studentischen Hilfskräften. Eine enge Absprache mit der Abteilung BES der BBS3 ist zwingend erforderlich. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Erwartet werden Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216

4. Hildesheim

- Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- entfällt
- Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin/Fachleiter für das Unterrichtsfach Politik (A 15)
- Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Unterrichtsfach Politik. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz im Unterrichtsfach Politik; ferner überaus fundierte fachliche und methodische Kompetenzen und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sowie von Lehrkräften im Rahmen der pädagogisch-didaktischen Qualifizierung. Darüber hinaus sind fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich Demokratie- und Friedensbildung erforderlich. Erwartet werden die Gestaltung und Umsetzung von Ausbildungsangeboten für alle Seminarmitglieder in den ge-



- nannten Schwerpunkten im Rahmen des BNE-Konzeptes des Studienseminars. Erwartet werden ferner eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Insbesondere ist die aktive Beteiligung im Rahmen des etablierten Beratungs- und Coachingkonzeptes des Studienseminars erwünscht. Dies setzt entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen voraus. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Achim

- a) Grundschule Uphusen
b) Stadt Achim
c) Konrektorin / Konrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Frau Feil,
Tel.: 04261 8406-23
(erneute Ausschreibung)

2. Basdahl

- a) Hermann-von-Issendorf-Schule, Grundschule
b) Samtgemeinde Geestequelle
c) Rektorin / Rektor (A 14), frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Männer
f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 66616-34

3. Bremervörde

- a) Grundschule Bremervörde
b) Stadt Bremervörde
c) Konrektorin / Konrektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Feldmann,
Tel.: 04721 66616-34
(erneute Ausschreibung)

4. Lüneburg

- a) Anne-Frank-Schule, Grundschule
b) Stadt Lüneburg
c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113
(erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Beverstedt

- a) Oberschule Beverstedt
b) Landkreis Cuxhaven
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften, einschließlich Informatik. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Herr Specht,
Tel.: 04747 94510
Oberschule Beverstedt, Schulstraße 6, 27616 Beverstedt
(erneute Ausschreibung)

2. Beverstedt

- a) Oberschule Beverstedt
b) Landkreis Cuxhaven
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Herr Specht,
Tel.: 04747 94510
Oberschule Beverstedt, Schulstraße 6, 27616 Beverstedt
(erneute Ausschreibung)

3. Jesteburg

- a) Oberschule Jesteburg mit gymnasialem Angebot
b) Landkreis Harburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
d) Fachbereich Sprachen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
g) Frau Strunk,
Tel.: 04183 778740
Oberschule Jesteburg, Moorweg 28, 21266 Jesteburg

4. Scharnebeck

- a) Schule am Schiffshebewerk, Oberschule

- b) Landkreis Lüneburg
c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Frau Wardatzky,
Tel.: 04131 15-2113

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Achim

- a) Cato Bontjes van Beek-Gymnasium
b) Landkreis Verden
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Koordination der Schuljahrgänge 5 bis 10, Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungsplans, Steuerung von Projekttagen und Schulveranstaltungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

Gesamtschulen

1. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
b) Stadt Buxtehude
c) Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
d) Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 15-2007

2. Embsen

- a) Integrierte Gesamtschule Embsen
b) Landkreis Lüneburg
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14), frei zum 01.03.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
g) Herr Pyrsch,
Tel.: 04134 916631
Integrierte Gesamtschule Embsen, Bahnhofstraße 62, 21409 Embsen

3. Schwarmstedt

- a) Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule
b) Landkreis Heidekreis
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 14), frei zum 11.05.2025



- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Ommen,
Tel.: 05071 968170
Am Beu 2, 29690 Schwarmstedt

4. Seevetal

- a) Integrierte Gesamtschule Seevetal
- b) Landkreis Harburg
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter im Sekundarbereich I einer Integrierten Gesamtschule (A 14), frei zum 01.02.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Neukirch,
Tel.: 04105 67520
Integrierte Gesamtschule Seevetal, Peperdiekshöhe 1, 21218 Seevetal

Berufsbildende Schulen

1. Uelzen

- a) Berufsbildende Schulen I Uelzen
- b) Landkreis Uelzen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.04.2025
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Mitwirkung bei der Organisation des gesamten Schulbetriebs, die Mitwirkung bei der Koordinierung der Qualifizierung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie die Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie und des globalen Exzellenz-Netzwerkes „Berufliche Bildung Nachhaltige Entwicklung“ (BBNE). Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist für die Weiterentwicklung des schulischen Gesundheits- und Inklusionsmanagements zuständig und wirkt bei der Gestaltung von regionalen – nationalen – internationalen Lernort- und Berufsbildungsforschungskooperationen mit. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung und Verankerung der Nachhaltigkeitsstrategie in der Lern- und Prozessqualität für den BBS Campus Uelzen. Für die Ausübung dieser Funktion wird zudem die engagierte Mitarbeit im Qualitätsmanagementsystem berufsbildender Schulen erwartet. Erfahrungen in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des „Kernaufgabenmodells für berufs-

bildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ sowie auf der Grundlage des „Strategischen Handlungsrahmens - BBS“ sind ebenso wie die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ Teil der verantwortlichen Mitwirkung im Schulleitungsteam. Erwartet werden zudem Kenntnisse im Umgang mit digitalen Lernmanagementsystemen und schulischen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (BBS-Planung) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs1uelzen.de

- f) Herr Schorsch,
Tel.: 04131 15-2129

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Meppen

- a) Grundschule Marienschule
- b) Stadt Meppen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

2. Nordhorn

- a) Altendorfer Grundschule
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Claas,
Tel.: 05931 9337-30

3. Oldenburg

- a) Grundschule Babenend
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140

4. Twist

- a) Ansgar-Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19

5. Vechta

- a) Katholische Grundschule Marienschule Oythe
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 14)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Marienschule Oythe, Vechta, ist eine bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Behrens,
Tel.: 0441 20546-174

Förderschulen

1. Hude

- a) Schule Vielstedter Straße, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Oldenburg
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Mlodzian,
Tel.: 0441 20546-171

2. Jever

- a) Friedrich-Schlosser-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- b) Landkreis Friesland
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144

**Oberschulen****1. Ankum**

- a) August-Benninghaus-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Balgenort, Tel.: 05462 7403-0 August-Benninghaus-Schule, Am Kattenboll 10, 49577 Ankum

2. Ankum

- a) August-Benninghaus-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Oberschuldirektorin / Oberschuldirektor (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Jäkel, Tel.: 0541 77046-497

3. Bad Essen

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Bad Essen
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Oberkötter, Tel.: 05472 815470 Oberschule Bad Essen, Platanenallee 5-7, 49152 Bad Essen

4. Berne

- a) Louis-Koopmann-Oberschule Berne
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ehmen, Tel.: 04406 93900 Louis-Koopmann-Oberschule, Am Schulplatz 3, 27804 Berne

5. Cloppenburg

- a) Johann-Comenius-Oberschule
- b) Stadt Cloppenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Frau von Harten, Tel.: 04471 705400 Johann-Comenius-Oberschule, Leharstraße 12, 49661 Cloppenburg

6. Garrel

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Garrel
- b) Gemeinde Garrel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Berssen, Tel.: 04474 899-60 Oberschule Garrel, Schulstraße 6, 49681 Garrel

7. Garrel

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Garrel
- b) Gemeinde Garrel
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Berssen, Tel.: 04474 899-60 Oberschule Garrel, Schulstraße 6, 49681 Garrel

8. Glandorf

- a) Ludwig-Windthorst-Schule Glandorf, Oberschule
- b) Gemeinde Glandorf
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Klösel, Tel.: 0541 77046-489

9. Jade

- a) Oberschule Jade
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Wosnitza, Tel.: 04454 968880 Oberschule Jade, Schulstraße 14, 26349 Jade

10. Jade

- a) Oberschule Jade
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025

- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschließlich Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Herr Wosnitza, Tel.: 04454 968880 Oberschule Jade, Schulstraße 14, 26349 Jade

11. Lathen

- a) Erna-de-Vries-Schule, Grund- und Oberschule
- b) Samtgemeinde Lathen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereichskonferenzleitung Sprachen, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ralf Haustein, Tel.: 05933 93030 Erna-de-Vries-Schule, Mühlenstraße 22, 49762 Lathen

12. Melle

- a) Lindenschule Buer, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Melle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Thomas, Tel.: 05472 815470 Lindenschule Buer, Hilgensele 43/44, 49328 Melle

13. Melle

- a) Lindenschule Buer, Grund- und Oberschule
- b) Stadt Melle
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Thomas, Tel.: 05472 815470 Lindenschule Buer, Hilgensele 43/44, 49328 Melle

14. Molbergen

- a) Anne-Frank-Schule Molbergen, Oberschule
- b) Gemeinde Molbergen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Böttjer, Tel.: 0441 20546-158
- g) Frau Hensen, Tel.: 04475 92757-0,



Anne-Frank-Schule, Schulstraße 1,
49696 Molbergen

15. Molbergen

- a) Anne-Frank-Schule Molbergen, Oberschule
- b) Gemeinde Molbergen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Hensen,
Tel.: 04475 92757-0
Anne-Frank-Schule Molbergen,
Schulstraße 1, 49696 Molbergen

16. Nordenham

- a) Oberschule am Luisenhof
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Janßen,
Tel.: 04731 96970
Oberschule am Luisenhof,
Am Luisenhof 10, 26954 Nordenham

17. Oldenburg

- a) Oberschule Osternburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Sprachen, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Winkler,
Tel.: 0441 926860
Oberschule Osternburg, Sophie-Schütte-Straße 10, 26135 Oldenburg

18. Oldenburg

- a) Oberschule Osternburg
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des Faches Informatik, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Winkler,
Tel.: 0441 926860
Oberschule Osternburg, Sophie-Schütte-Straße 10, 26135 Oldenburg

19. Oldenburg

- a) Oberschule Ofenerdiek
- b) Stadt Oldenburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschließlich des

Faches Informatik, Ganztagschule.
Unterrepräsentiert: Männer

- g) Herr Diercks,
Tel.: 0441 960620
Oberschule Ofenerdiek,
Lagerstraße 32, 26125 Oldenburg

20. Osnabrück

- a) Oberschule am Sonnenhügel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Sprachen, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ebrecht,
Tel.: 0541 323-84500
Oberschule am Sonnenhügel,
Knollstraße 143, 49088 Osnabrück

21. Osnabrück

- a) Oberschule am Sonnenhügel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Mathematik / Naturwissenschaften einschl. Informatik, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ebrecht,
Tel.: 0541 323-84500
Oberschule am Sonnenhügel,
Knollstraße 143, 49088 Osnabrück

22. Osnabrück

- a) Oberschule am Sonnenhügel
- b) Stadt Osnabrück
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Ebrecht,
Tel.: 0541 323-84500
Oberschule am Sonnenhügel,
Knollstraße 143, 49088 Osnabrück

23. Quakenbrück

- a) Oberschule Artland
- b) Samtgemeinde Artland
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Krüger,
Tel.: 05431 922900
Oberschule Artland, Jahnstraße 24,
49610 Quakenbrück

24. Rhede

- a) Ludgerusschule Rhede (Ems), Grund- und Oberschule
- b) Gemeinde Rhede (Ems)
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)

d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer

- g) Herr Büning,
Tel.: 04964 95888-0
Ludgerusschule Rhede,
Schulstraße 8, 26899 Rhede

25. Stadland

- a) Oberschule Rodenkirchen
- b) Landkreis Wesermarsch
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschließlich Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Bode,
Tel.: 04732 918900
Oberschule Rodenkirchen,
Schulstraße 14-16, 26935 Stadland

26. Surwold

- a) Grund- und Oberschule Börgermoor
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

27. Uplengen

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Uplengen
- b) Landkreis Leer
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaftstechnik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- g) Herr Krieger,
Tel.: 04956 2220
Oberschule Uplengen,
Höststraße 47, 26670 Uplengen

28. Varel

- a) Oberschule Varel-Obenstrohe
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer
- f) Herr Gauert,
Tel.: 0441 20546-188

29. Wiefelstede

- a) Oberschule mit gymnasialem Angebot Wiefelstede
- b) Gemeinde Wiefelstede
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 + Z)



- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft-Technik einschl. Hauswirtschaft, Ganztagschule. Unterrepräsentiert: Männer. Erfahrungen in einer leitenden bzw. koordinierenden Tätigkeit im Sek I-Bereich erwünscht. Erfahrungen mit Schülern / Schülergenossenschaften wünschenswert. Kenntnisse in der Organisation von Betriebspraktika und anderen berufsorientierenden Projekten erforderlich. Bereitschaft zur engen Kontaktpflege (Netzwerk), inkl. Sitzungen / Treffen, zu hiesigen Betrieben erforderlich. Bereitschaft zur Übernahme aller Aufgaben einer Fachbereichsleitung, inkl. Controlling, erforderlich. Übernahme der Fachleitung eines der o. g. Fächer.
- g) Frau Klages,
Tel.: 04402 9682-0,
Oberschule-GY Wiefelstede,
Am Breeden 7, 26215 Wiefelstede

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bersenbrück

- a) Gymnasium Bersenbrück
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Koordination des Aufgabenfeldes C, Koordination der Bereiche EDV, neue Technologien und Sicherheit, Verwaltung des Landesbudgets inkl. der Schulfahrten (auch bundesweite Ausschreibungen) und der Reisekosten, Betreuung und Entwurf schulischer Bauvorhaben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Delmenhorst

- a) Gymnasium an der Willmsstraße
b) Stadt Delmenhorst
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 07.05.2025
d) Koordination der Schuljahrgänge 5-7, Leitung der Außenstelle, Betreuung der Schulhomepage, Koordination des Aufgabenfeldes B. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
Unterrepräsentiert: Frauen

- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

3. Leer

- a) Teletta-Groß-Gymnasium
b) Landkreis Leer
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Erstellung des Vertretungsplans, Mitarbeit am Stundenplan, Mitarbeit bei der schulischen Qualitätsentwicklung, Mitarbeit bei der Verwaltung des Landesbudgets, Koordination von Schulprojekten und -veranstaltungen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

4. Oldenburg

- a) Herbartgymnasium
b) Stadt Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Koordination des Sekundarbereichs II, Organisation der Abiturprüfungen, Koordination der Internationalisierungsmaßnahmen der Schule inkl. Fahrten, internationaler Bildungsprogramme, Abschlüsse. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Wirtz,
Tel.: 0541 77046-174

Gesamtschulen

1. Apen

- a) Integrierte Gesamtschule Augustfehn
b) Gemeinde Apen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 77046-296

2. Delmenhorst

- a) Integrierte Gesamtschule Delmenhorst
b) Stadt Delmenhorst

- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.11.2025

- d) Unterrepräsentiert: Frauen
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Herr Weber,
Tel.: 04221 981060
Integrierte Gesamtschule Delmenhorst, Pestalozziweg 88,
27749 Delmenhorst

3. Marienhafte

- a) Integrierte Gesamtschule Marienhafte-Moorhusen
b) Samtgemeinde Brookmerland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I mit einer Schülerzahl von mehr als 810 an einer Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

4. Melle

- a) Integrierte Gesamtschule Melle
b) Landkreis Osnabrück
c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Unterrepräsentiert: Frauen
f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 77046-399

5. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 15.09.2025
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 04421 98190

6. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.02.2025
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht



- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Dr. Engeler,
Tel.: 04421 98190

7. Zetel

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Süd
- b) Landkreis Friesland
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl von 541 bis zu 1.000 (A 15)
- d) Unterrepräsentiert: Frauen
- f) Herr Saathoff,
Tel.: 0541 77046-279

8. Zetel

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Süd
- b) Landkreis Friesland
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 14), voraussichtlich frei zum 01.08.2025
- d) Unterrepräsentiert: Männer
- g) Frau Neumann,
Tel.: 04453 3112
Integrierte Gesamtschule Friesland-Süd, Kronshausen 6, 26340 Zetel

sind auch Lehrkräfte einzubeziehen, die auf anderem Wege die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erworben haben oder die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§ 12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen. Erwartet werden langjährige Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche sowie die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen mit dem Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und der Leitlinie Schulisches Curriculum (SchuCu-BBS) zur Gestaltung zukunftsfähiger Lehr- und Lernprozesse sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Übernahme des pädagogischen Seminars ist erforderlich. Das Aufgabenprofil und die Aufgabenzuordnung unterliegen einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Unterrepräsentiert: Frauen

Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Ausbildung von Lehrkräften (Studium und Vorbereitungsdienst). Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen. Unterrepräsentiert: kein Geschlecht

- f) Frau Jäkel,
Tel.: 0541 77046-497

Studienseminare

1. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (A 15), frei zum 01.08.2025
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften oder die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen und einem der o. g. beruflichen Fachrichtung entsprechenden Hochschulabschluss. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen sollte vorrangig durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung) erworben worden sein. In das Bewerbungsverfahren

- f) Frau Meyer-Stürze,
Tel.: 0541 77046-447

2. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15) voraussichtlich frei zum 01.11.2025, vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum) sowie der Kooperation mit Ausbildungsschulen, dem RLSB OS und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind darüber hinaus



Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. **Fachberatung für das Startchancen-Programm im Bereich BBS**
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das

Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrerin / Diplom-Handelslehrer und die Zweite Staatsprüfung, ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte der Fachberatung Qualitätsmanagement – Startchancen-Programm (SCP) – BBS liegen ergänzend zu den regulären Fachberatungen BBS in der landesweiten Beratung und Unterstützung der Startchancen-BBS, des regionalen und überregionalen Netzwerkaufbaues sowie dessen Koordinierung und Pflege. Hierbei ist insbesondere auch das Zusammenwirken aller SCP-Schulen gleichfalls in den Blick zu nehmen. Ebenso ist das „Kernaufgabenmodell für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS)“ und der „Strategische Handlungsrahmen-BBS“, wie auch die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse unter Beachtung der „Leitlinie Schulisches Curriculum berufsbildende Schulen (SchuCu-BBS)“ in der prozesshaften Beratung und

Begleitung der BBS – insbesondere der Abteilungs-, Bildungsgangs- und Fachgruppenleitungen zu beachten. Erwartet werden umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen zu dem schulischen Qualitätsmanagementsystem-BBS auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) sowie Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung. Die teamorientierte Zusammenarbeit mit der Fachberatung „QM/Prozessbegleitung“ und der QM-Prozessbegleitung ist zwingend erforderlich. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Witte,
Tel.: 0541 77046-257

Schulen in freier Trägerschaft

1. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Gymnasium Marianum in Osnabrück zum 01.08.2025 oder später eine

Fachleitung Öffentlichkeitsarbeit (BesGr. A 14)

Ihre Aufgaben

- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit auf den verschiedenen Kanälen der Schule
- Erstellung des Jahrbuches
- Redaktionelle Betreuung und Pflege der Homepage
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen

- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen - oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG



- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.01.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchRäin i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.

2. Osnabrück

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Trägerin von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für die Angelaschule in Osnabrück zum 01.08.2025 oder später eine

Fachschaftsleitung (m/w/d) Geschichte

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung nach außen
- Leitung von Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Entwicklung und Umsetzung digitaler Unterrichtskonzepte
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Datenschutzkoordination in der Schule sowie Ansprechperson für den betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Schulstiftung zu erfüllen
- gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Geschichte
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – Professionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs).

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zum / zur Oberstudienrätin / Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO/TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.01.2025 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Frau SchRäin i. K. Schute, Tel.: 0541 318-352, zur Verfügung.